

Stellungnahme des Kreissportbundes Greiz

zur Anerkennung und Förderung von Talentförderzentren des Landkreises Greiz für die Jahre 2008/2009

Gemäß den Festlegungen und Bestimmungen der Sportförderrichtlinie des Landkreises Greiz und der Konzeption zur Entwicklung und Förderung von talentierten Kindern und Jugendlichen, hat der Vorstand eine sportfachliche Stellungnahme zur inhaltlichen Umsetzung der Schwerpunktaufgaben der TLZ für den zuständigen Ausschuss, Schule, Kultur, Sport des Kreistages zu erarbeiten.

1. Analyse der Entwicklung der Talentförderzentren:

Im Nachwuchsleistungssportkonzept 2012 des DOSB nimmt die Talentsuche und Förderung einen wichtigen Stellenwert bei der Entwicklung des leistungssportlichen Nachwuchses ein. Die Keimzelle der Talentförderung ist der Verein. Die Vereine und KFA's, die sich die Entwicklung, Ausbildung und Betreuung von talentierten Nachwuchsathleten zur Aufgabe gemacht haben, leisten einen wichtigen Beitrag bei der Schaffung von organisatorischen Rahmenbedingungen und bei der Erfüllung der Regionalkonzepte der Landesfachverbände. Dabei ist es noch nicht im ausreichenden Maße gelungen, die einzelnen TLZ in die konzeptionelle Ausrichtung der Landesfachverbände so einzubringen, dass Synergieeffekte optimal genutzt werden. Hierbei geht es vor allem um Stützpunkttraining an den Bundesstützpunkten. Die Betreuung der Nachwuchsathleten erfolgt durch Trainer/Übungsleiter unterschiedlicher Anstellungsträger, mit der Maßgabe, die inhaltlichen Vorgaben der Rahmentrainingspläne der Spitzenfachverbände punktgenau umzusetzen. Im Einzelnen kann die Arbeit der TLZ an Hand von Delegationen an die Thüringer Sportgymnasien und an der Anzahl von Landeskadern gemessen werden. Wir dürfen davon ausgehen, dass die Talentförderzentren wichtige Vorbildfunktionen im Gesellschaftlichen Umfeld erfüllen. Diese Vorbildfunktionen sind im Einzelnen biologischer (Primärprävention), politischer (Integrativarbeit), sozialer (Werte- und Normen), pädagogischer (Entwicklungsumfeld für Persönlichkeit), ökonomischer (Wirtschaftsfaktor Sport- 1,5 % BIP, 2,5 % der Erwerbstätigen) und ästhetischer (Bewegungskultur) Art.

Das Sportjahr 2008, als Olympiajahr, wird künftige Auswirkungen auf die Arbeit der Talentförderzentren des Landkreises Greiz haben. Die Spitzensportverbände des Bundes werden nach den erreichten Ergebnissen bei den Olympischen Spielen in China neu eingestuft. In Abhängigkeit dieser Einstufung wird auch der Landessportbund Thüringen seine Förderstrukturen und die damit verbundene Finanzierung der Landesfachverbände und der jeweiligen Sportarten neu gestalten. Ein erster Schritt wurde schon jetzt mit der Überarbeitung der Nachwuchsleistungssportkonzeption des Landessportbundes Thüringen ab dem Jahr 2009 vollzogen. Es ist heute schon davon aus zu gehen, dass die Sportarten Ringen und Tischtennis ab dem kommenden Jahr schlechter gestellt werden.

Für das Jahr 2008 wird die Förderung des Nachwuchsleistungssport/Talentförderung in Thüringen auf dem bisherigen Förderniveau und des bestätigten Förderstatus durchgeführt. Hieraus ergeben sich für die Förderung der Talentförderzentren/Leistungszentren des Landkreises Greiz keine finanziellen Beeinträchtigungen sowie Defizite.

Anhand der eingegangenen Leistungseinschätzungen kann eingeschätzt werden, dass im die Talentförderzentren des Landkreises Greiz im Zeitraum 2006/2007 eine positive Entwicklung genommen haben, welche Anhand der nachfolgend aufgeführten Leistungsübersichten der einzelnen Sportarten zu erkennen ist. Weiterhin ist äußerst positiv zu werten, dass durch die erbrachten Leistungen alle kreislichen Zentren in die Leistungsstruktur der jeweiligen Landesfachverbände eingebunden sind.

Hierdurch erfolgt eine ständige Zusammenarbeit mit dem zuständigen Landestrainer. Dies ist umso erfreulicher, da durch die demographische Entwicklung ein enormer Rückgang von Kindern und Jugendlichen zu verzeichnen ist. Hierdurch stehen auch weniger Talente zur Sichtung und Förderung den Vereine und Zentren zur Verfügung. Weiterhin ist zu erkennen, dass sich auch die schulischen Anforderungen erhöht haben und die Wege zwischen Schule-Wohnort-Trainingstätte länger und damit zeitintensiver geworden sind.

Im Einzelnen kann im vergangenen Zeitabschnitt 2006/07 folgender Leistungsstand durch die Talentförderzentren des Landkreises Greiz aufgezeigt werden;

- **Schwimmen**

6 Landeskader, 30 Thüringenmeister, 2x 2 Platz bei DM (R. Rauch), Bestes TLZ im TSV,

- Betreuung durch 1 Honorartrainerstelle und Übungsleiter

- **Ringen**

6 Sportler trainieren am Sportgymnasium Jena, 10 Landeskader, 6 Platzierungen unter ersten Zehn bei Deutschen Meisterschaften, 10 Landesmeister, drei Sieger bei Mitteldeutschen Meisterschaften

- Betreuung durch 1 Trainerstelle und Übungsleiter

- **Tischtennis**

1 Delegation an das Bundesleistungszentrum, 3 Bundeskader, 8 Landeskader, drei Sportler in der Bundesrangliste TOP – 16, 1 Jugendeuropameister, 9. Platz Schüler-WM

- Betreuung durch Honorartrainer und Übungsleiter

- **Radsport**

2 Delegationen an die Landestützpunkte Gera/ Erfurt, 2 Bundeskader, 4 Landeskader, zwei Thüringenmeister,

- Betreuung durch 1 Trainerstelle und Übungsleiter

- **Fechten**

2007 - keine Delegation ans Sportgymnasium nach Jena, 9 Landeskader, 2. und 3. Platz Deutsche Meisterschaft Herrenflorett- B- Jugend, Platz 2 und 3 bei Mitteldeutscher Meisterschaft, 2 Sieger der Landesrangliste Fechten

- Betreuung durch selbstständigen Honorartrainer und Übungsleiter

- **Leichtathletik**

Delegierung von 1 Sportler ans Sportgymnasium nach Jena, 6 Landeskader, 4 Thüringer Landesmeister, Sieger im Landesvergleich der TLZ Thüringen
- Betreuung durch 1 Trainerstelle und Übungsleiter

- **Handball**

4 Auswahlkader in Landesmannschaften, Thüringer Meister der A- Jugend, B- Jugend, 2. Platz D- Jugend
- Betreuung durch Übungsleiter/Honorartrainer

- **Fußball**

DFB- Talentstützpunkt , 3 Auswahlkader
- Betreuung durch Honorartrainer und Übungsleiter

In Anbetracht der erfolgreichen Ergebnisse und der Notwendigkeit des Erhaltes von Möglichkeiten zur Förderung von Talenten auf kreislicher Ebene bis hin zum Übergang in die Sportgymnasien bzw. Förderstrukturen des Landes Thüringen, macht sich die Fortführung von Talentförderzentren des Landkreises Greiz für den kommenden Zeitabschnitt 2008/09 erforderlich.

2. Förderung der Talentförderzentren:

In Anbetracht der geänderten Bedingungen im Leistungs- und Nachwuchssport, auf der Grundlage des Beschlusses des Hauptausschusses des LSB vom 17.11.2007 ist die Basis für die Talentförderzentren auf ein teilweise enorm anderes Niveau gestellt worden. Hier wird in Zukunft bei Nichterfüllung von Leistungsaufträgen das Förderniveau der Landesfachverbände neu ausgerichtet und der entsprechende Unterbau (TLZ) angepasst.

In unserem Landkreis sind derzeit 2 Trainer über die Landesfachverbände, Ringen und Radsport und ein Trainer in der Leichtathletik durch Anteilsfinanzierung des Verbandes beim Talentleistungszentrum „Thüringisches Vogtland“ beschäftigt. Die Sportarten Leichtathletik und Radsport sind im derzeitigen Olympiazzyklus in die Spitzenförderung eingestuft, Ringen, Fechten und Schwimmen in die Anschlussförderung alle anderen Sportarten in eine „punktueller Förderung“.

Einige Talentförderzentren des Landkreises Greiz haben ihren Sitz in vereinseigenen Sportstätten. Hierdurch kommen auf die Vereine finanzielle Mehrbelastungen zu, die über das allgemeine Vereinsinteresse hinausgehen. In Anbetracht dieser Tatsache ergibt sich die Notwendigkeit der Förderung der Unterhaltung von Talentförderzentren des Landkreises Greiz in Trägerschaft von Sportvereinen.

Alle eingegangenen Förderanträge beziehen sich von ihrem Inhalt nach auf die Schwerpunkte der Sportförderrichtlinie des Landkreises Greiz.

Sie entsprechen dem Antragsvolumen nach den tatsächlichen Erfordernissen, um die Arbeitsfähigkeit in den TLZ für den kommenden Zeitabschnitt zu gewährleisten.

Die Anträge zur Anerkennung als Talentförderzentrum des Landkreises Greiz für die Jahre 2008/09 sowie die vorliegenden Anträge auf Förderung werden durch den Vorstand des Kreissportbundes Greiz befürwortet.